Sehr geehrter Herr Kauer,

man fühlt sich als Alt-Neu-Perlacher eigentlich für dumm verkauft, wenn vor dem Abriß des Kulturhauses am Hanns-Seidl-Platz auch noch ein Abrißfest gefeiert wird. Eigentlich sollte dies eigentlich mehr eine Trauerfeier sein, nachdem ja noch nicht einmal irgend ein Ersatz zu einem vorbestimmten Ausweich-Quartier fest steht. Wann soll denn ein verbindlicher Mietvertrag, für einen entsprechenden Raum in der Albert-Schweitzer-Straße abgeschlossen werden? Und wie lang dauert dann ein sicher notwendiger Umbau?

Ich bitte Sie hiermit noch einmal dringend das o.g. Wahrzeichen vor dem noch vorhandenen Kulturhaus sicher zustellen, bevor es mit dem Bauschutt des abgebrochenen Kulturhauses verschwindet, so wie das mit der aus Granitsteinen, von einem Künstler geschaffenen Sonnenuhr am Platz vor dem heutigen Vierseit-Zima-Wohnblock, Albert-Schweitzer-Straße 72/74 und dem, unsinnigerweise abgeschlossenen, Kinderspielplatz geschehen ist.

Wird der vorgesehene neue Standort am Theodor-Heuss-Platz, dafür nun wirklich realisiert?

Mit freundlichen Grüßen